

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	1
1.1 Fabrikarchitektur in der baugeschichtlichen Forschung .....	2
1.2 Fragestellungen, Quellen und Aufbau der Abhandlung .....	3
Literatur .....	10
<b>2 Firma Wilkhahn: Bauherrin der Fabrik</b> .....	13
2.1 Aspekte der Unternehmensgeschichte .....	14
2.1.1 Historischer Hintergrund und Kontext der Gründung .....	14
2.1.2 Von der Gründung 1907 bis zum Zweiten Weltkrieg .....	18
2.1.3 Wandel zum Produzenten anspruchsvoll gestalteter Möbel .....	24
2.1.4 Leowald und Hirche – Möbelgestalter und Architekten für Wilkhahn .....	30
2.1.5 Spitzentechnologie der Bürosessel – Holz auf dem Rückzug .....	37
2.1.6 Handlungsmaßstab Ökologie – Wilkhahn soll grün werden .....	41
2.2 Unternehmensidentität in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	44
2.2.1 Fabrikanten Adolf Wilkening und Fritz Hahne .....	44
2.2.2 Ideelle Einflüsse auf das Unternehmen .....	49
2.2.3 Unternehmensleitwerte .....	57
Literatur .....	67
<b>3 Erste Werkstätte von 1908 und Werkserweiterungen bis 1984</b> .....	77
3.1 Erste Werkstätte und ihre Erweiterungen bis 1957 .....	78
3.1.1 Erste Werkstätte, Fabrikantenhäuser, Werkstättenanbau 1908 bis 1928 .....	78
3.1.2 Ausbau zur Fabrik 1933 bis 1938 .....	87
3.1.3 Erweiterungen der Fabrik 1947 bis 1957 .....	93
3.2 Erste Neubauten südlich und westlich der Fabrik .....	96
3.2.1 Bauten von Herbert Hirche 1957 bis 1959 .....	96
3.2.2 Bauten von Georg Leowald 1959 bis 1967 .....	104
3.2.3 Bauten verschiedener Architekten 1965 bis 1984 .....	113
Literatur .....	116

---

<b>4 Fertigungspavillons und Lagerspange 1985 bis 1988 .....</b>	121
4.1 Erweiterungsbedarf und Vorgaben der Bauherrin Wilkhahn .....	122
4.2 Vorbereitende Funktionsprogrammplanungen .....	125
4.2.1 Gutachten des Ingenieurs Volkmar Volker .....	125
4.2.2 Zielplanungsstudie der Planungsgruppe Gestering .....	126
4.3 Beauftragung von Frei Otto mit der Entwicklungsplanung für das Werk .....	129
4.4 Frei Ottos Ideal des natürlichen Bauens .....	133
4.4.1 Leicht bauen .....	135
4.4.2 Selbstbildungsprozesse .....	138
4.4.3 Anpassungsfähig bauen .....	141
4.4.4 Ökologisch bauen .....	142
4.4.5 Naturform und Bauform .....	143
4.4.6 Ideal des natürlichen Bauens .....	144
4.5 Entwicklungsstudie für das Wilkhahn-Werk von Frei Otto .....	145
4.5.1 Klaus Francks Idee eines Produktionsdorfes .....	146
4.5.2 Hexagonale Betonschirme beim Rosenthal Keramikwerk in Kronach .....	147
4.5.3 Entwicklung des Wilkhahn-Werkes in vier Bauphasen .....	148
4.5.4 Bewertung der Entwicklungsstudie .....	155
4.6 Gebäudeplanung für Fertigungspavillons und Lagerspange .....	157
4.6.1 Vorentwurfsplanung .....	158
4.6.2 Formfindung der Pavillondächer .....	159
4.6.3 Baubeschluss des Verwaltungsrates .....	162
4.6.4 Entwurfsplanung .....	164
4.7 Realisierung des Bauvorhabens .....	167
4.7.1 Angebote für Ausführungsvarianten der Pavillondächer .....	167
4.7.2 Auswahl der Hängestabvariante .....	168
4.7.3 Aussagen zur Fertigstellung und erste Erfahrungen im Betrieb ...	175
4.8 Zeitgenössische Würdigungen und Kritiken .....	177
4.9 Bewertung der ausgeführten Planung .....	181
Literatur .....	186
<b>5 Produktionshallen und Energiezentrale 1988 bis 1992 .....</b>	193
5.1 Erweiterungsbedarf, Vorgaben und Architektenauswahl .....	193
5.1.1 Beteiligung der Planungsgruppe Gestering .....	196
5.1.2 Auswahl der Architekten für alternative Zielplanungen .....	198
5.1.3 Aufgabenstellung für die Zielplanungen von Kiessler und Herzog .....	199
5.2 Zielplanung und Vorentwürfe für die Bauten von Uwe Kiessler u. Partner .....	202
5.2.1 Produktions- und Lagerhallen .....	203

5.2.2	Doppelhelix und Fabrikaltbau .....	205
5.2.3	Freiflächen .....	209
5.2.4	Bauphasen 1–4 .....	209
5.3	Masterplanung und Vorentwürfe für die Bauten von Thomas Herzog ....	210
5.3.1	Prisma .....	211
5.3.2	Fabrikaltbau .....	213
5.3.3	Neubau Kantine und Gästekasino .....	213
5.3.4	Östlicher Anbau an die Bestandshallen 2–4 .....	213
5.3.5	Betriebsgebäude mit Produktionshallen .....	214
5.3.6	Landschaftsplan .....	218
5.3.7	Bauphasen 1–4 .....	218
5.4	Bewertungen der Planungen von Kiessler und Herzog .....	219
5.4.1	Hahnes Entscheidung zugunsten von Herzogs Konzept .....	219
5.4.2	Vergleichende Bewertung des Verfassers .....	220
5.5	Herzogs Ansatz eines technisch-experimentellen, ökologieorientierten Bauens .....	224
5.5.1	Ökologieorientiert bauen .....	225
5.5.2	Suche der optimalen Leistungsformen für die Gebäudehülle ....	227
5.5.3	Charta der Solarenergie .....	229
5.6	Gebäudeplanung für Produktionshallen, Energiezentrale und Prisma ....	230
5.6.1	Beauftragung von Thomas Herzog und der Planungsgruppe Gestering .....	230
5.6.2	Überarbeitung der Gebäudevorentwürfe .....	231
5.6.3	Entwurfsplanung .....	233
5.6.4	Leistungsformen von Elementen der Hallenfassaden und Pylonen .....	237
5.7	Realisierung des Bauvorhabens .....	240
5.7.1	Platzierung und Dimensionierung des Betriebsgebäudes .....	240
5.7.2	Tragwerk und Fassaden des Betriebsgebäudes .....	241
5.7.3	Baubeginn des Prismas aufgeschoben .....	243
5.7.4	Aussagen zur Fertigstellung .....	244
5.7.5	Erfahrungen nach Inbetriebnahme .....	246
5.8	Zeitgenössische Würdigungen und Kritiken .....	248
5.9	Bewertung der ausgeführten Planung .....	253
	Literatur .....	256
<b>6</b>	<b>Kontext beispielhafter deutscher Fabrikarchitektur .....</b>	<b>261</b>
6.1	Projektbeispiele aus den Jahren 1908 bis 1917 .....	263
6.1.1	Montagehallen für Turbinen und Großmaschinen der AEG in Berlin .....	264
6.1.2	Fabrik der Deutschen Werkstätten für Handwerkskunst in Hellerau .....	280

6.1.3	Hauptgebäude des Fagus-Werkes in Alfeld .....	290
6.2	Projektbeispiele aus den Jahren 1982 bis 1992 .....	301
6.2.1	Keramikwerk der Rosenthal AG in Kronach .....	302
6.2.2	Design Museum und Werkhalle der Vitra AG in Weil .....	310
6.2.3	Werk Pfieffewiesen der B. Braun AG in Melsungen .....	316
6.3	Vergleichende Betrachtungen .....	325
6.3.1	Ambitionen der Bauherren .....	325
6.3.2	Zusammenarbeit der Bauherren mit den ausgewählten Planern .....	326
6.3.3	Zusammenarbeit der Planungsbeteiligten und Fragen der Autorschaften .....	328
6.3.4	Planungskonzepte für die Fabrikstandorte und -bauten .....	330
6.3.5	Dauerhaftigkeit der Bauten .....	331
6.3.6	Stellenwert der Architektur für die Öffentlichkeitsarbeit der Firmen .....	332
	Literatur .....	333